

Erklärung zur Behandlung meiner persönlichen Daten in der Teilhabekonferenz / im Hilfeplangespräch des Landkreises Mainz-Bingen

Angaben zum Kind / Jugendlichen:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Angaben Betreuer / rechtliche Vertreter:

Namen, Vornamen

Anschrift

Ich bin bis auf Widerruf damit einverstanden, dass mein Antrag auf Eingliederungshilfe in der Teilhabekonferenz / im Hilfeplangespräch für den Landkreis Mainz-Bingen unter Nennung meines Namens besprochen wird. Mit der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten und derer meines Kindes an die Mitglieder der Konferenz / des Gespräches bin ich einverstanden. Die Datenübermittlung darf zur Vorbereitung auf die Konferenz / auf das Gespräch per E-Mail oder Postweg an die Mitglieder erfolgen.

Erläuterung:

Die Teilhabekonferenz / das Hilfeplangespräch für den Landkreis Mainz-Bingen will Menschen mit Behinderungen aus der Versorgungsregion helfen, die für ihre Situation bestmögliche Unterstützungsform zu finden und möglichst schnell Klarheit über Kosten und Finanzierung erhalten.

Mitglieder der Teilhabekonferenz / des Hilfeplangespraches sind der Landkreis Mainz-Bingen als örtlicher Träger der Sozialhilfe, bei Menschen mit psychischer Erkrankung der sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Mainz-Bingen, die Betroffenen, sowie im Einzelfall erforderliche Leistungsanbieter für Menschen mit Behinderungen, insbesondere die Mitglieder des Gemeindepsychiatrischen Verbundes bzw. des Trägerverbundes Mainz und Mainz-Bingen.

Alle Mitglieder der Teilhabekonferenz / des Hilfeplangespraches unterliegen der Schweigepflicht. Jeder Antragsteller und jede Antragstellerin hat das Recht, bei der Vorstellung ihres Hilfebedarfes in der Konferenz teilzunehmen und sich durch eine oder mehrere bevollmächtigte Person ihres Vertrauens begleiten oder vertreten zu lassen.

Ort, Datum

Mutter

Vater

Unterschrift beider Sorgeberechtigten ist erforderlich.